

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschusses am 21. September 2016 in der Heinrich-Harms-Schule in Hutzfeld

.....

Am Mittwoch, dem 21. September 2016 findet um 19.30 Uhr in der Heinrich-Harms-Schule in Hutzfeld eine öffentliche Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender	Burkhard Klinke, Bosau,
Ausschussmitglied	Christian Lüth, Bosau,
Ausschussmitglied	Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf,
stellv. Ausschussmitglied	Bernd Matthiesen, Braak, -für Manfred Wollschläger, Bosau,-
Ausschussmitglied	Dr. Matthias Botzet, Bosau,
Ausschussmitglied	Dr. Joachim Rinke, Bosau,
Ausschussmitglied	Helge Weiland, Wöbs,
Ausschussmitglied	Susanne Schütt, Bosau,
Ausschussmitglied	Carina Winkeltau, Hutzfeld,

Es fehlt entschuldigt:

Ausschussmitglied	Manfred Wollschläger, Bosau,
Ausschussmitglied	Andreas Isenberg, Travenhorst,

Von der Verwaltung sind anwesend

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Protokollführer	Thomas Hökendorf, Eutin,
Flüchtlingsbeauftragter	Christian Grantz, Eutin,

Als Gäste sind anwesend:

Bürgervorsteher	Alfred Jeske, Hutzfeld,
Gemeindevertreter	Max Plieske, Hutzfeld, ab 19.50 Uhr,
Bürgerliches Mitglied	Jan Rohe, Hassendorf,
Zu TOP 3	Herr Klose, Kreis Ostholstein, Herr Hauke Schmidt, NOB,
Zu TOP 7a	Rosie Stenzel, Hassendorf,
Konrektor Wilhelm-Wisser-Schule Eutin	Rainer Siemers, Hutzfeld,
Rektorin Heinrich-Harms-Schule Hutzfeld	Ute Schönengel, Hutzfeld,
Offene Ganztagschule	Torsten Timm, Bosau,
Volkshochschule Bosau	Annemarie Rohe, Hassendorf,

Der Ausschussvorsitzende, Herr Burkhard Klinke, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Einladung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende die Anwesenden, sich für den verstorbenen Gemeindevertreter Otto Skusa zu einer Schweigeminute zu erheben.

Es wird gewünscht, dass die Tagesordnung wie folgt geändert wird:

Der bisherige TOP 9 „Situation der Flüchtlinge in der Gemeinde Bosau“ wird TOP 4, dazu wird der Flüchtlingsbeauftragte Herr Grantz berichten.

Dem bisherigen TOP 6 Bericht der Offenen Ganztagschule wird der Punkt a) Bericht Ferienpass hinzugefügt.

Beschluss: Einstimmig (9 Stimmen)

Danach sieht die neue Tagesordnung wie folgt aus:

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschusses (19. SSKJA 12) am 15. Juni 2016
2. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
3. Freizeitnutzbarkeit der Schülerfahrkarte
-Erläuterungen des Verfahrens durch Herrn Klose vom Kreis Ostholstein
4. Situation der Flüchtlinge in der Gemeinde Bosau
-es wird vorgetragen-
5. Bericht des Bürgermeisters
6. a) Bericht der Heinrich-Harms-Schule -Grundschule-
b) Bericht der Gemeinschaftsschule Außenstelle Wilhelm-Wisser-Schule
7. Bericht der Offenen Ganztagschule
a) Bericht Ferienpass
8. Neufassung der Satzung für die Benutzung von Turnhallen und sonstigen Sportstätten der Gemeinde Bosau (Benutzungsordnung)
-Sitzungsvorlage 35/2016-
9. Erneuerung des Gasbrenners in der neuen Sporthalle
-Sitzungsvorlage 28/2016-
10. Anfragen der Ausschussmitglieder

Punkt 1: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschusses (19. SSKJA 12) am 15. Juni 2016

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 2: Einwohnerfragestunde gem. § 16c Abs. 1 Gemeindeordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 3: Freizeitnutzbarkeit der Schülerfahrkarte

-Erläuterung des Verfahrens durch Herrn Klose vom Kreis Ostholstein-

Herr Klose berichtet u.a. über:

- den vorhandenen, gültigen Schleswig-Holstein-Tarif
- Freizeitnutzbarkeit vom 1. Unterrichtstag bis letzten Tag der Ferien mit Bus und Bahn und Montag bis Sonntag ganztägig, sowie im Busverkehr im Kreis Ostholstein nach 14 Uhr
- der Wunsch der Gemeinde Bosau der umfassenden Freizeitnutzung würde für die Gemeinde Bosau Kosten von ca. 68.000 € verursachen
- es ist geplant bis zum Jahresende einen Lösungsvorschlag vorzulegen

Dr. Botzet verweist auf § 11 der Beförderungssatzung, „die Karten gelten immer“.

Herr Klose erklärt, dass bis zur Vorlage eines vernünftigen Produktes abgewartet werden muss.

Auch Herr Dr. Rinke erwartet dass der § 11 der Beförderungssatzung angewandt wird.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Situation der Flüchtlinge in der Gemeinde Bosau

-es wird vorgetragen-

Der Flüchtlingsbeauftragte Herr Granz berichtet u.a. über:

- Einarbeitung und Kennenlernen der Gemeinde, der Flüchtlinge und der Helfer
- zur Zeit werden 58 Personen betreut
- es gibt einen großen Helferkreis sowie einen eingetragenen Verein in Bosau
- der Flüchtlingsladen in Bosau wird gut genutzt

Herr Bürgermeister Schmidt ergänzt zu diesem Thema:

- Herrn Granz steht ein gemeindeeigenes Fahrzeug zur Verfügung
- für den Kreis Ostholstein wurden 2 Betreuer eingestellt
- die Gemeinde hat sehr hohe Unterkunftskosten
- der Kreis Ostholstein zahlt nicht alle Kosten der Erstausrüstung
- die Integrationspauschale in Höhe von 2.000 € muss nachverhandelt werden
- Herr Schmidt dankt allen ehrenamtlichen Helfern

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet über folgende Themen:

versandte Unterlagen:

- Dunkersche Kate

Sachstände:

- Fahrbücherei
- Fahrplanänderungen im Kreis Segeberg erst in 2017
- Gespräch zum Thema Dunkersche Kate, Rasenmähen an der Kate
- Energetische Sanierung Sportlerheim 40.000 € geschätzte Baukosten, Verwendungsnachweis 39.830,11 €
- Investitionen
- 3 Türen aus dem Vorjahr
- Kitafinanzausschuss am 07.09.16
Haushalt ca. 29.000 € weniger als im Vorjahr
Deckungsgrad 33 %
2,5 Stunden mehr für Raumpflege in der Kita Hassendorf ab 01.11.16
- Flüchtlinge
Betreuer/Innen für die ehrenamtlichen Helfer/Innen bei den Kreisen
Verein von der Gemeinde Bosau (Integrationshilfe)
Veranstaltung am 28.07.2016
Zuweisung
Kosten im Nachtrag anpassen
- Inklusionsveranstaltung am 20.09.16 im Haus des Kurgastes

Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Zusatz zum Protokoll:

Die Betreiber der Altenteilerkate sollen einen Schlüssel für die Dunkersche Kate erhalten, um dort z.B. ggf. Strom- und Wasserverbrauch ablesen lassen zu können.

Das Protokoll der Inklusionsveranstaltung vom 20.09.16 soll diesem Protokoll beigefügt werden (Anlage 1).

Punkt 6: a) Bericht der Heinrich-Harms-Schule-Grundschule

Frau Ute Schönagel berichtet u.a. über:

- zur Zeit 89 Schüler/Innen, daher jetzt einzügig
- 100 % Unterrichtsversorgung
- Wechsel in der Schulassistenz, Besetzung ab 1.10.
- Schöne Einschulungsfeier
- Anmeldung von 20 neuen Schülern/Innen, 7 Kann-Kinder
- 1. Klasse 17, 2. Klasse 28 und 3. und 4. Klasse 20, bzw. 22 Schüler/Innen
- Neue Homepage der Schule soll im nächsten halben Jahr kommen

b) Bericht der Gemeinschaftsschule Außenstelle Wilhelm-Wisser-Schule

Herr Rainer Siemers berichtet u.a. über:

- 24 Schüler/Innen haben den mittleren und 24 den 1. allgemeinen Abschluss erreicht, somit gibt es jetzt 48 Schüler weniger
- Zirkusprojekt 5. und 6. Klasse
- 2 durchgeführte Veranstaltungen für die Eltern
- Einschulung neue 5. Klassen, 2 Klassen insgesamt 43 Schüler/Innen
- 10 DAZ-Schüler

- Dank an Politik für die Übernahme der Beförderungskosten für auswärtige Schüler/Innen
- vorhanden sind 10 Klassen, 1 DAZ-Klasse, 214 Schüler/Innen
- Klassenräume werden knapp
- zwischen 17 und 28 Schüler/Innen pro Klasse
- 17 Lehrkräfte, davon 4 neue Kollegen
- Unterstützung von Herrn Siemers durch Herrn Lux an 2 Tagen in der Woche
- neues Mobiliar ist jetzt vollzählig eingetroffen
- Klassen und Flure wurden z.T. gestrichen
- es finden Klassenfahrten statt, z.T. zusammen mit Eutiner Schüler/Innen

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 7: Bericht der Offenen Ganztagschule

Herr Torsten Timm berichtet u.a. über:

- z.Zt. 2 Praktikantinnen
- 68 Kinder, ggf. noch 3, die sich noch nicht angemeldet haben
- an 2 Tagen wurde der Ferienpass unterstützt
- 32 Schüler haben an einer Fahrt nach Niebüll teilgenommen
- jetzt wird zusammen mit einem Künstler ein vom Bund gefördertes Projekt Comiczeichnen für ein halbes Jahr durchgeführt

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 7a: Bericht Ferienpass

Frau Roswita Stenzel berichtet u.a. über:

- alle Fahrten waren ausgebucht, z.B. Tolk 47 und Karl May-Spiele 57 Kinder
- beim Wasserski haben auch Kinder aus Lensahn teilgenommen
- Weihnachtsmärchen wird zusammen mit OGS durchgeführt, es nehmen auch Kinder aus anderen Gemeinden teil

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8: Neufassung der Satzung für die Benutzung von Turnhallen und sonstigen Sportstätten der Gemeinde Bosau (Benutzungsordnung)

-Sitzungsvorlage 35/2016-

Beschluss:

1. Der anliegenden, neugefassten Satzung für die Benutzung von Turnhallen und sonstigen Sportstätten der Gemeinde Bosau wird zugestimmt (Anlage 2).
2. Die Satzung tritt am 01. November 2016 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (9 Stimmen)

Punkt 9: Erneuerung des Gasbrenners in der neuen Sporthalle
-Sitzungsvorlage 28/2016-

Beschluss:

Der günstigste Anbieter wird beauftragt, direkt nach Genehmigung des Haushaltes 2017, den Gasbrenner für die neue Turnhalle zu einem Preis von 5.070, 83 € auszuwechseln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (9 Stimmen)

Punkt 10: Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Lüth fragt, wann der Spielplatz Barcelona wieder bespielbar ist.

Herr Bürgermeister Schmidt verweist auf die Gemeindevertretersitzung, da erst dort der I. Nachtrag 2016 zur Beschlussfassung vorliegt.

Herr Lüth fragt, wann der Kopfbalken am Spielgerät am Strand angebracht wird.

Herr Hökendorf erklärt, sobald der beauftragte Landwirt Zeit hat, um seinen Frontlader dafür einzusetzen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, wird um 21.10 Uhr die öffentliche Sitzung von dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Burkhard Klinke, geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Burkhard Klinke
-Ausschussvorsitzender-

gez. Thomas Hökendorf
-Protokollführer-